

Fragebogen für eine qualitative/quantitative Befragung zur Mediencommunity 2.0 aus Sicht der Lehrenden

Vor dem eigentlichen Fragebogen muss eine kurze Erläuterung zu den Zielen und zum Ablauf des Projektes und zu Umfang und Anonymität der Befragung gegeben werden.

A. Qualifizierungsstand

1. Beschreiben Sie uns, wie in Ihrer Lehrtätigkeit Lernen am Arbeitsplatz/im Arbeitsprozess (informelles bzw. nonformelles Lernen) stattfindet!

2. Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Hemmnisse/Probleme, weshalb berufliche Weiterbildung nicht im notwendigen Umfang stattfindet?

3. Bewerten Sie die folgenden Formen des Lernens/Informierens für Ihren persönlichen Wissenserwerb in den letzten fünf Jahren?

6er Skala: sehr unwichtig (1) bis sehr wichtig (6)

1. Fachbücher/Fachzeitschriften
2. Fachveranstaltungen
3. Eigene Recherche im Internet
4. Beobachten / Ausprobieren
5. Gespräche mit / Hilfe von Kolleg/innen
6. Kurse von Kolleg/innen am Arbeitsplatz
7. Kurse von externen Fachleuten am Arbeitsplatz
8. Weiterbildungsseminare außerhalb des Betriebes
9. Lernprogramme
10. Nutzung meines Netzwerkes durch Anruf / Mail / Social Networks
11. Diskussionsforen
12. Lesen von Blogs und/oder Wikis
13. Schreiben von Blogs und/oder Wikis
14. Internet-Lerngruppen

4. Wie viel Zeit haben Sie im Jahr 2007 in einer üblichen Arbeitswoche für diese oder andere Formen der Weiterbildung verwendet?

1. höchstens 2 Stunden
2. höchstens 4 Stunden
3. höchstens 6 Stunden
4. höchstens 8 Stunden
5. 10 Stunden und mehr
6. Ich habe zudem an Weiterbildungsmaßnahmen im Umfang von x Tagen teilgenommen.

5. Wie wurden diese Qualifizierungen finanziert?

1. komplett von meinem Arbeitgeber
2. vor allem von meinem Arbeitgeber
3. je zur Hälfte von meinem Arbeitgeber und mir selbst
4. vor allem von mir selbst
5. komplett von mir selbst

B. Qualifizierungsvorlieben

6. Welche Art der Qualifizierung würden Sie für Ihre Weiterbildung bevorzugen?

6er Skala: sehr unwichtig (1) bis sehr wichtig (6)

1. Fachbücher/Fachzeitschriften
2. Fachveranstaltungen
3. Eigene Recherche im Internet
4. Beobachten / Ausprobieren
5. Gespräche mit / Hilfe von Kolleg/innen
6. Materialien von Kolleg/innen
7. Materialien von externen Fachleuten
8. Weiterbildungsseminare
9. Lernprogramme
10. Nutzung von Netzwerken durch Anruf / Mail / Social Networks
11. Diskussionsforen
12. Lesen von Blogs und/oder Wikis
13. Schreiben von Blogs und/oder Wikis
14. Internet-Lerngruppen

7. Welche der oben genannten Möglichkeiten würden Sie im Unterricht bzw. in Seminaren und Projekten einsetzen und warum?

8. Wenn Sie persönlich drei Wünsche an die berufliche Weiterbildung in der Druck- und Medienbranche frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

9. Welche Vorteile verbinden Sie mit dem Lernen und Lehren im Internet!

10. Welche Nachteile verbinden Sie mit dem Lernen und Lehren im Internet!

C. Anforderungen an eine Web 2.0-gestützte Lern-/Lehrcommunity

Das Projekt Mediencommunity 2.0 wird - gestützt auf die neuen interaktiven Möglichkeiten des Internet - eine Lehr-/Lerngemeinschaft für die Weiterbildung in der Druck- und Medienbranche aufbauen.

11. Welche Möglichkeiten/Angebote sollte Ihrer Meinung nach eine solche Mediencommunity unterstützen?

12. Unter welchen Voraussetzungen würden Sie eine solche Mediencommunity zur Unterrichtsvorbereitung nutzen oder nicht nutzen?

(Nur eine Antwort möglich)

1. Ja, wenn das Angebot qualitativ sehr hochwertig ist
2. Ja, wenn die Kosten viel geringer wären als alternative Angebote
3. Ja, wenn es nichts kostet
4. In jedem Fall
5. Überhaupt nicht

13. Wenn Sie in der vorherigen Frage „überhaupt nicht“ geantwortet haben, geben Sie bitte die passenden Gründe an!

(Mehrfachantworten möglich)

1. Weil ich nicht online lernen/arbeiten will.
2. Weil ich nicht am Computer arbeiten will.
3. Weil ich besser alleine arbeiten kann.
4. Weil ich die vorhandenen Möglichkeiten bevorzuge
5. Sonstige Gründe (bitte angeben)

14. Wie schätzen Sie die Bedeutung der folgenden Lernangebote im Internet in Bezug auf den Lernerfolg ein?

6er Skala: sehr unwichtig (1) bis sehr wichtig (6)

1. Lernen mit Lernprogrammen
2. Lernen und Austauschen über Social Software wie Wikis, Blogs, etc.
3. Austausch mit anderen Lernenden in Online-Lerngruppen über Web 2.0-Angebote
4. Virtual classroom-Meetings mit Online-Tutoren
5. Bewertung von Übungsergebnissen durch Online-Tutoren
6. Eigene Wissenserarbeitung zu Lernthemen in Blogs oder Wikis

15. Zu welchen inhaltlichen Themen würden Sie die Mediencommunity für Ihre Weiterbildung nutzen wollen?

16. Zu welchen inhaltlichen Themen würden Sie die Mediencommunity für Ihre Lehrtätigkeit nutzen wollen?

17. Wo würden Sie dieses Angebot voraussichtlich nutzen?

(Nur eine Antwortmöglichkeit)

1. Nur am Arbeitsplatz
2. Vorwiegend am Arbeitsplatz
3. Gleichgewichtet vom Arbeitsplatz und von zuhause
4. Vorwiegend zuhause
5. Nur zuhause

18. Bewerten Sie die folgenden Faktoren hinsichtlich ihrer Wirkungen auf den Erfolg einer Mediencommunity!

6er Skala: sehr unwichtig (1) bis sehr wichtig (6)

1. Hochwertige Lerninhalte sind verfügbar.
2. Die Teilnehmer/innen haben eine hohe Bereitschaft, ihr Wissen zu teilen.
3. Netzwerke bilden sich über das eigentliche Lernen hinaus.
4. Online-Tutoren mit Expertenwissen betreuen die Lerngruppen
5. Zentrale Plattform, die mir alle Weiterbildungsinformationen und -angebote erschließt
6. Die Weiterbildungsmodule sind in ein branchenweites Weiterbildungssystem integriert.
7. Absolvierte Weiterbildungsmodule werden für ein Studium anerkannt/angerechnet
8. Weitere:

19. Lern- und Lehrcommunities sind insbesondere dann erfolgreich, wenn die Teilnehmenden sich gemeinsam Wissen erarbeiten, dieses und bereits erworbenes Wissen teilen und so die Community insgesamt stärken. Welche Voraussetzungen muss eine Community Ihrer Meinung nach mitbringen, um diese Ziele zu fördern?

D. Persönliche Daten:

Geschlecht

Alter

Art der lehrenden Tätigkeit:
(Hochschule/Berufsschule/Weiterbildungsinstitut/Freiberufliche Tätigkeit)

Berufsabschluss in der Druck- und Medienbranche:

Aufstiegsqualifizierung:
Techniker/Meister/Fachwirt

Hochschulabschluss

Weiterbildungen:

Wie lange liegt Ihre letzte Weiterbildung zurück?

0,5/1/1,5/2/2,5/3/mehr Jahre

Wie viel Euro haben Sie persönlich im Jahr 2007 für Weiterbildung ausgegeben?
bis 50 Euro bis 150 Euro bis 500 Euro über 500 Euro

Thomas Hagenhofer / Final, 22.09.08